

KOMPAKT-WEITERBILDUNG**„SYSTEMISCHER KINDERSCHUTZ“****FUNDIERUNG IN DER ARBEIT MIT KINDESWOHLGEFÄHRDUNG
UND DER MÖGLICHKEIT ZUR ZERTIFIZIERUNG ALS
KINDERSCHUTZFACHKRAFT NACH § 8A SGB VIII**

SEPTEMBER 2022 – JUNI 2023

INHALT

- S. 2 Informationen zum Weiterbildungsinstitut
- S. 2 Zielsetzung
- S. 3 Zielgruppe
- S. 3 Struktur
- S. 3 Referent*innen
- S. 3 Systemische Didaktik
- S. 4 Aufbau & Inhalt der Kompakt-Weiterbildung
- S. 6 Überblick über den Aufbau & Inhalt der Kompakt-Weiterbildung
- S. 7 Organisatorisches
 - Kursleitung
 - Referent*innen
 - Kosten und Anmeldung
 - Anmeldevoraussetzungen
 - Zertifikat
 - Arbeitszeiten
 - Ort
 - Hinweise zur Covid-19 Pandemie

INFORMATIONSVORANSTALTUNG**Montag, den 30.05.2022 um 19.00 Uhr** in den Räumen des istob-Zentrums. Bitte meldenSie sich per Email (info@istob-zentrum.de) an.

INFORMATIONEN ZUM WEITERBILDUNGSINSTITUT

Das Istob-Zentrum wurde 1991 als erstes systemisches Zentrum im Münchner Raum gegründet und vertritt konsequent eine **systemisch – konstruktivistische – lösungsorientierte** Perspektive:

- **Systemisch**
Alles was geschieht, findet in Wechselwirkung statt. Der Fokus von Beratung liegt somit nicht auf den Elementen an sich, sondern auf der Beziehung zwischen den Elementen. Dies führt zu komplett neuen Fragen und Ideen.
- **Konstruktivistisch**
Jeder Mensch und jedes soziale System beobachtet die „Wirklichkeit“ nach eigenen, für sich selbst relevanten Kriterien. Somit gibt es keine objektive Wahrheit. Das Bewerten von Verhaltensweisen rückt in den Hintergrund. Berater*innen kennen die „wirkliche Wirklichkeit“ nicht besser als die Klient*innen.
- **Lösungsorientiert**
Lösungsorientierung fokussiert darauf, was (bereits) funktioniert, was eine wünschenswerte Zukunft ist und was hierfür im eigenen Einflussbereich liegt. Das unterstützt Menschen und soziale Systeme, sich in eine günstige Richtung zu entwickeln.

ZIELSETZUNG DER KOMPAKT-WEITERBILDUNG

Die Kompakt-Weiterbildung „Systemischer Kinderschutz“ wurde von uns neu konzipiert. Die Teilnehmer*innen werden mit fundierter Handlungskompetenz für die komplexe Arbeit im Bereich der Einschätzung und Bearbeitung von Kindeswohlgefährdung ausgestattet. Dies wird aus einer systemisch-lösungsorientierten Perspektive vermittelt.

Für dieses herausfordernde Tätigkeitsfeld sind umfangreiche Kompetenzen notwendig:

- Kenntnisse über Rechtslagen und deren Relevanz für Strukturen der öffentlichen Jugendhilfe sowie von freien Trägern
- Einen systemisch-ressourcenorientierten Blick und gleichzeitig eine Klarheit im Einschätzungsvermögen
- Systemische Gesprächsführungskompetenz
- Moderationsfähigkeit
- Netzwerkarbeit
- Selbstfürsorge und die Fähigkeit andere in ihrer eigenen Selbstfürsorge zu unterstützen

All dies wird in der Kompakt-Weiterbildung Systemischer Kinderschutz vermittelt, so dass die Teilnehmer*innen in diesem Aufgabengebiet mit der notwendigen Ruhe, Klarheit und Handlungsfähigkeit arbeiten können.

Es ist im Rahmen dieser Kompakt-Weiterbildung möglich, sich als sogenannte „*insofern erfahrene Fachkraft*“ nach § 8a SGB III – im folgenden *Kinderschutzfachkraft* genannt – vom Istob-Zentrum zertifizieren zu lassen.

Die Funktion der *Kinderschutzfachkraft* ist gesetzlich vorgeschrieben und dient zur Beratung von Fachkräften, die eine Reflexion zur Einschätzung von Kindeswohlgefährdung benötigen. Ziel dieses fachlichen Austauschs soll sein:

- a) das eigene Handeln der anfragenden Fachkraft abzusichern
- b) die Grundlage für eine Gefährdungsmeldung an das Jugendamt zu bekommen

ZIELGRUPPE

Diese Kompakt-Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte, die bereits in der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind und sich

- a) für die Arbeit im Kinderschutz fundieren wollen, z.B. als Leitungskraft– ohne dabei selbst als *Kinderschutzfachkraft* tätig sein zu wollen - oder
- b) für die Tätigkeit als *Kinderschutzfachkraft* fundieren und zertifizieren wollen

Vorkenntnisse im systemischen Arbeiten sind keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Die Kompakt-Weiterbildung kann abgeschlossen werden mit einem Zertifikat des Istob-Zentrums als „*Kinderschutzfachkraft nach § 8a SGB VIII*“ und dient somit zur beruflichen Qualifizierung.

STRUKTUR

- Vier aufeinander aufbauende Seminare, in denen die wesentlichen Inhalte dieser Weiterbildung vermittelt werden
- Drei Supervisionstage, in denen eigene Praxiserfahrungen differenziert reflektiert werden
- Teilnahme an einer selbstorganisierten Intervisionsgruppe

ZERTIFIZIERUNG

Für die Teilnehmer*innen, die eine Istob-Zentrum Zertifikat als „*Kinderschutzfachkraft nach § 8a SGB VIII*“ erhalten wollen gilt zusätzlich zu absolvieren:

- Ein Abschlusstag, bei dem jede Teilnehmer*in ein Kolloquium durchführt
- Eine schriftliche Abschlussarbeit

REFERENT*INNEN

- Die drei Referent*innen sind Lehrtrainer des Istob-Zentrums. Sie sind systemisch und didaktisch fundiert.
- Zudem verfügen die Referent*innen über eine langjährige Erfahrung im Bereich der Kindeswohlgefährdung und haben selbst die Tätigkeit als „*insoweit erfahrene Fachkraft*“ durchgeführt, bzw. führen sie aktuell durch.

SYSTEMISCHE DIDAKTIK

Das istob-Zentrum hat in seiner 30-jährigen Entwicklung ein reiches Spektrum an Wissen gesammelt und auf den Punkt gebracht. Wir vermitteln systemische Kompetenz durch:

- **Feldkompetenz und Vielfalt unserer Referent*innen:** Wir kennen die Herausforderungen der Praxis und inspirieren durch unsere Unterschiedlichkeit die Teilnehmer*innen einen eigenen Stil zu finden.
- **Theoretische Fundierung:** Wir vermitteln theoretische Grundlagen so, dass sie verständlich und für die jeweiligen Arbeitsfelder unserer Teilnehmer*innen gewinnbringend sind.
- **Abwechslungsreiche Didaktik und Prozessorientierung:** Jede Gruppe ist individuell, jedes Seminar ist anders. Wir nutzen die Ressourcen unserer Teilnehmer*innen und beziehen ihre Erfahrungen in den Seminarprozess ein.

AUFBAU & INHALT DER KOMPAKT-WEITERBILDUNG

SEMINAR 1

GESETZE, STRUKTUREN UND DIE EIGENE HANDLUNGSFÄHIGKEIT

Die Schwerpunkte im ersten Seminar werden sein:

- Gesetze und deren Relevanz für die öffentliche Jugendhilfe sowie für freie Träger
- Aufgabe und Rolle der Kinderschutzfachkraft
- Gesetzlich relevante Kindeswohlgefährdende Kriterien
- Konstruktivistische Einordnung des Begriffs „Kindeswohlgefährdung“
- Vorstellung eines Einwertungsschemas für Kindeswohlgefährdung
- Vorstellung und Einübung eines Gefährdungseinschätzungsleitfadens

Darüber hinaus wird auf das gemeinsame Kennenlernen in der Gruppe wert gelegt, so dass ein gemeinsamer Lernprozess gut gelingen kann.

Referent: Bernd Neuhoff

Termin: 19. – 21.09.2022

SEMINAR 2

BEOBACHTUNG UND BESCHREIBUNG VON GEFÄHRDUNGS- UND VERDACHTSHINWEISEN

In diesem Seminar sollen die Teilnehmer*innen mehr Sicherheit gewinnen im Sammeln von konkreten Hinweisen auf eine mögliche Kindeswohlgefährdung, aber auch von Ressourcen und Schutzfaktoren.

Schwerpunkte des Seminars:

1. Gezielte Beobachtung, Bewertung sowie Beschreibung des Beobachteten anhand von
 - Aussagen des Kindes
 - Verhaltensweisen anderen Personen gegenüber, Bindungs- und Nähe-Distanz-Verhalten
 - Feinfühligkeit der Eltern, Familienstrukturen (Grenzen, Subsysteme, Parentifizierung), Familiengeschichte (mehrgenerationale Perspektive), Verhalten der Eltern, Erkrankungen eines Elternteils und deren Auswirkungen auf das Kind (Sucht, psychische Erkrankung),
 - Reaktion der Eltern auf Veränderungsideen der Fachkräfte und deren Umsetzung im Erziehungsalltag bzw. mögliche Abwehrstrategien der Eltern, Grad der Mitwirkung der Eltern
 - Schutzfaktoren und Ressourcen beim Kind und innerhalb der Familie
2. Berichte schreiben
 - Dokumentation der Beobachtungen und Bewertungen im Beispielbericht anhand eines Fallbeispiels, Übung
3. Stärkung und Partizipation von Kindern im Prozess

Referentin: Cordula Meyer-Erben

Termin: 19. – 20.12.2022

SEMINAR 3
SYSTEMISCHE ARBEIT MIT DER GEFÄHRDUNGSEINSCHÄTZUNG IN SOZIALEN KONTEXTEN

Im dritten Seminar geht es um die Arbeit mit einer Gefährdungseinschätzung aus der Rolle einer fallführenden Fachkraft, als auch der „*insofern erfahrenen Fachkraft*“. Dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf:

- Gelingendes Zusammenwirken mit anderen Fachkräften im Helfersystem
- Emotionale Arbeit zu Kinderschutz im eigenen Fachteam
- Arbeit mit Ambivalenzen und Unsicherheiten
- Selbstfürsorgeaspekte

In diesem Seminar werden zwei Schwerpunkte in Fokus stehen:

1. Erhöhte Rollenklarheit im Zusammenwirken mit anderen Fachkräften gewinnen.
2. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Rollen „*insofern erfahrene Fachkraft*“ und als fallführende Fachkraft zu verdeutlichen.

Referent: Marcus Bauer

Termin: 20. - 21.03.2023

SEMINAR 4
SYSTEMISCHE GESPRÄCHSFÜHRUNG IM KONTEXT KINDESWOHLGEFÄHRDUNG

Bezugnehmend auf den systemisch-lösungsorientierten Ansatz werden Vorgehensweisen vorgestellt für Gespräche mit Eltern

- a) bei Hinweisen auf eine Kindeswohlgefährdung (Ziel: Aktivierung von Mitwirkung)
- b) nach der Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung nach dem § 8a SGB VIII Verfahren (Ziel: Klarheit über nächste Schritte, Erarbeitung von Auflagen, Transparenz über Entscheidungsmöglichkeiten)

Der systemisch-lösungsorientierte Ansatz fokussiert auf Ressourcenaktivierung und Selbstwirksamkeit. Dies ist gerade auch bei Verdachtshinweisen auf Kindeswohlgefährdung gewinnbringend. Das Vorgehen muss aber erweitert werden, z.B. durch das Erstellen von Zwangskontexten und Benennung von Konsequenzen bei sogenannter „*Nicht-Mitwirkung*“ und „*Scheinkooperation*“.

Die Feinfühligkeit der Berater*in Themen zum Schutz des Kindes anzusprechen und gleichzeitig die Eltern nicht zu verurteilen, sondern sie vielmehr als Ressourcen für die Lösung des Problems zu sehen wird im besonderen Maße thematisiert und eingeübt.

Referent: Bernd Neuhoff

Termin: 19. – 20.06.2023

KOLLOQUIUMSSTAG

An diesem Tag stellen die Teilnehmer*innen, die die Zertifizierung des Istob-Zentrums als „Kinderschutzfachkraft nach § 8a SGB VIII“ anstreben in Kleingruppen unter Begleitung einer Referent*in eine praxisnahe Präsentation vor. Thema soll entweder eine prozesshafte Fallarbeit sein oder auch eine Konzeptentwicklung.

Referent*innen: Marcus Bauer / Cordula Meyer-Erben / Bernd Neuhoff

Termin: 18.09.23

SUPERVISIONSTAGE

An den drei Supervisionstagen, die während der Kompakt-Weiterbildung stattfinden, sollen die Praxiserfahrungen mit den vermittelten Inhalte reflektiert werden.

Hierbei werden die Ressourcen der anderen Gruppenteilnehmer*innen mit einbezogen, so dass es sich um einen gemeinsamen Prozess handeln wird.

Die Supervisionstage finden an Arbeitsorten der Teilnehmer*innen statt.

INTERVISIONSGRUPPEN

Die Teilnehmer*innen treffen sich in einem Umfang von 15 Stunden in selbst organisierten Intervisionsgruppen um die Inhalte der Seminare vor- und nachzubereiten, gemeinsame Praxiserfahrungen zu reflektieren und miteinander zu üben.

AUFBAU DER KOMPAKT-WEITERBILDUNG IM ÜBERBLICK

Titel	Termin	Referent*in
1. Seminar: Systemischer Kinderschutz – Gesetze, Strukturen und die eigene Handlungsfähigkeit	19. - 20.09.22	Bernd Neuhoff
Supervisionstag 1	18.11.22	Bernd Neuhoff
2. Seminar: Beobachtung und Beschreibung von Gefährdungs- und Verdachtshinweisen	19. – 20.12.22	Cordula Meyer-Erben
Supervisionstag 2	17.02.23	Cordula Meyer-Erben
3. Seminar: Systemisches Arbeiten mit der Gefährdungseinschätzung in sozialen Kontexten	20. – 21.03.23	Marcus Bauer
Supervisionstag 3	19.05.23	Marcus Bauer
4. Seminar: Gesprächsführung im Kontext Kindeswohlgefährdung	19. – 20.06.23	Bernd Neuhoff
Kolloquiumstag für die TN, die eine Zertifizierung erhalten möchten	18.09.23	Marcus Bauer / Cordula Meyer-Erben / Bernd Neuhoff

ORGANISATORISCHES

KURSLEITUNG

Verantwortlich für Organisation und Durchführung der Kompakt-Weiterbildung KWB SK1 ist der Kursleiter. Er dient im Vorfeld und währenddessen als Ansprechpartner.



Bernd Neuhoff

Diplom-Sozialpädagoge (FH); Systemischer Therapeut, Berater und Supervisor (SG). Dozent für systemische Beratung (SG), lehrender Supervisor (SG).

Geschäftsführender Vorstand & Lehrtrainer des *istob-Zentrums*. Langjährige Erfahrung in der Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe im Jugendamt und bei freien Trägern, im Besonderen im Bereich der Kindeswohlgefährdung und der Krisenintervention. Inzwischen freiberufliche Tätigkeit als Supervisor, Berater und Trainer.

Schwerpunkte: Embodiment, lösungsfokussiertes und hypno-systemisches Arbeiten

Kontakt: neuhoff@istob-zentrum.de

Web: www.bernd-neuhoff.de; www.systemische-praxiskompetenz.de

WEITERE REFERENT*INNEN



Marcus Bauer

Psychologe, M. Sc.; Systemischer Berater (SG); Supervisor.

Referent für systemische Beratung und lösungsorientierte Gesprächsführung beim *istob-Zentrum*.

Psychologe in einer Eltern- und Jugendberatungsstelle, hier u.a. tätig als „insoweit erfahrene Fachkraft“ nach § 8a SGB VIII.

Selbständig tätig in Supervision, Coaching zu Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung und Teamentwicklung.



Cordula Meyer-Erben

Diplom-Sozialpädagogin (FH); Systemische Therapeutin (DGsf), Systemische Supervisorin (SG, DGsv), Dozentin für systemische Beratung (SG), lehrende Supervisorin (SG) und Lehrtherapeutin (SG).

Lehrtrainerin des *istob-Zentrums* sowie Lehrende und geschäftsführende Gesellschafterin AsysTh-Ausbildungsinstitut für Systemische Psychotherapie. Tätigkeiten in psychiatrischer Einrichtung und in der Kinder- und Jugendhilfe. Freiberufliche Tätigkeit als Beraterin, Therapeutin, Supervisorin und Referentin.

Schwerpunkte: hypnosystemische Kompetenz, Familientherapie, interkulturelle

Kompetenz, Psychohygiene und Sekundär-traumatisierung, Teamentwicklung, Konfliktklärung, Führung coaching.

Kontakt: meyer-erben@istob-zentrum.de

Web: www.bewegendeLösungen.de

KOSTEN

Für alle vier Seminare (9 Tage)
den drei Supervisionstage (3 Tage)

1.610,- € bei Anmeldung bis 30.06.22

1.710,- € für Anmeldungen ab dem 01.07.22

Für diejenigen **Teilnehmer*innen, die eine Zertifizierung anstreben** kommen Kosten für den ergänzenden Kolloquiumstag in Höhe von **125,- €** hinzu

ANMELDUNG

Für die Anmeldung zur Kompakt-Weiterbildung *Systemischer Kinderschutz* füllen Sie bitte das Online-Formular auf unserer Web-Seite aus. Sie erhalten eine umgehende Bestätigung für Ihre Anmeldung.

Spätestens 10 Geschäftstage nach Eingang ihrer vollständigen Anmeldung erhalten Sie eine Mitteilung, ob Sie an der Weiterbildung teilnehmen können, sowie unsere Besonderen Teilnahmebedingungen für Weiterbildungen, die Sie uns bitte bis 4 Wochen vor Beginn der Weiterbildung unterzeichnet zurücksenden, spätestens zum Beginn der Weiterbildung.

Die Gebühren für die Weiterbildung sind mit Zugang der Rechnung (ca. drei Wochen vor Beginn der Weiterbildung) zur Zahlung fällig. Sie haben die Möglichkeit, die Gebühren entweder auf einmal oder in zwei Raten zu bezahlen. Wenn Sie in Raten zahlen, dann erfolgen die 1. Ratenzahlungen mit Zugang der Rechnung und die 2. Ratenzahlung zum 01.02.21

Ergänzend gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage, wo sie unter <http://istob-zentrum.de/agb> für Sie abrufbar sind, sowie die Besonderen Teilnahmebedingungen für Weiterbildungen.

ANMELDEVORAUSSETZUNGEN

Um das Zertifikat des Istob-Zentrums zu erlangen, ist es Bedingung, dass Sie

- über ein abgeschlossenes Studium in Sozialer Arbeit, Psychologie oder ähnliches verfügen
- zum Zeitpunkt der Erlangung des Zertifikats mindestens zwei Jahre in Arbeitsbereichen tätig sind, in denen Sie auch mit dem Thema Kindeswohlgefährdung zu tun haben
- Die Möglichkeit haben, Inhalte der Kompakt-Weiterbildung in Ihrer Arbeitspraxis umzusetzen

ZERTIFIKAT

Die Teilnehmer*innen erhalten bei erfolgreichem Abschluss der Kompakt-Weiterbildung „Systemischer Kinderschutz“ ein Zertifikat des Istob-Zentrums mit einem detaillierten Leistungsnachweis, der Beschreibung der Themenschwerpunkte und der Nennung der Referent*innen.

Hierfür ist notwendig:

- Teilnahme an allen angebotenen Seminaren und Supervisionstagen*
- Teilnahme an der Intervisionsgruppe

Ein erweitertertes Zertifikat als „*Kinderschutzfachkraft nach §8a SGB VIII*“ ist möglich, wenn folgende erweiterten Kriterien erfüllt werden:

- Abgabe einer schriftlichen Arbeit im Umfang von ca. 6 – 8 Seiten zum Thema Kinderschutz / Kindeswohlgefährdung
- Durchführung des Kolloquiums

Hierfür entstehen Mehrkosten in Höhe von 125,- €.

*Es sind ein Anteil von 10 % Fehltagen für den erfolgreichen Abschluss der Kompakt-Weiterbildung möglich (= 1 Tag)

ARBEITSZEITEN

Seminare

Erster Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
Zweiter Tag: 9:30 – 17:30 Uhr

Supervisionen

10:00 – 18:00 Uhr

ORT

Alle Seminare finden statt beim: istob-Zentrum, Brahmsstr. 32, 81677 München

Die Supervisionstage finden an Arbeitsorten der Teilnehmer*innen statt.

HINWEISE ZUR COVID-19 PANDEMIE

Das istob-Zentrum wird dafür Sorge tragen, dass alle beschriebenen Seminare so stattfinden, wie terminlich angegeben. Gegebenenfalls ist eine Umstellung auf Online-Seminare notwendig.

Wir aktualisieren beständig unser Hygiene- und Sicherheitskonzept und veröffentlichen dies auf unserer Web-Seite.